

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung**

Vorberatung im: -----

Betreff: Zuschüsse an Filmfestivals

Bezug: Vorlage 811e/2011
Anlagen: 1 Anträge Filmfestivals

Beschlussantrag:

1. Der Sperrvermerk bei der Haushaltsstelle 1.3400.7060.000 (Filmfestivals) in Höhe von 7.500 Euro wird aufgehoben.
2. Über die bisher bewilligten Regel- bzw. Projektzuschüsse hinaus erhalten entsprechend dem interfraktionellen Beschluss (Vorlage 811e/2011):
 - das Festival de Cine Español 2.500 Euro;
 - das Arabische Filmfestival 1.500 Euro;
 - das CineLatino (Fimtage Tübingen e. V.) 1.500 Euro;
 - Französischen Filmtagen 1.500 Euro;
 - das CineEspañol (Filmtage Tübingen e. V.) 500 Euro.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2012	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€	€
bei HHStelle veranschlagt: 1.3400.7060.000		10.000 €	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Die zusätzlich in den Haushalt eingestellten Mittel sollen lt. Beschluss „die Tübinger Filmfestivals stärken und zusätzliche gute Projekte ermöglichen“. Teilweise haben die Festivals bereits stattgefunden, teilweise sind sie noch in Vorbereitung. Die eingereichten Anträge belegen wie die Sachberichte und

die Resonanz in der Öffentlichkeit und in der Fachwelt, dass Tübingen über ausgezeichnete Filmfestivals verfügt, die ein qualitativ hohes Niveau bieten. Dieses Niveau soll durch die zusätzlichen Mittel gestärkt werden.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Mit dem interfraktionellen Beschluss der Haushaltssatzung 2012 (Vorlage 811e/2011) hat der Gemeinderat entschieden, die Förderung der Filmfestivals um 10.000 Euro für zusätzliche gute Projekte aufzustocken. Der Betrag wurde pro Festival auf 2.500 begrenzt und mit einem Sperrvermerk versehen. Das Filmfest FrauenWelten hat über die Stabstelle Gleichstellung und Integration bereits 2.500,-- Euro erhalten (Vorlage 223/12), so dass für die übrigen Festivals noch 7.500 Euro zur Verfügung stehen. Folgende Filmfestivals haben bei der Verwaltung Anträge für diese Projektmittel gestellt: Arabisches Filmfestival, Cine Latino (Filmtage Tübingen e. V.), CineEspañol (Filmtage Tübingen e. V.), Festival de Cine Español und die Französischen Filmtage.

2. Sachstand

In den letzten Jahren wurden folgende Zuschüsse für die Filmfestivals ausbezahlt oder sind zugesagt:

	Regel- zuschuss 2010	Regel- zuschuss 2011	Regelzu- schuss 2012	Projekt- zuschuss 2010	Projekt- zuschuss 2011	Projekt- zuschuss 2012
Französische Filmtage	68.450,--	62.974,--	62.974,--	1767,-- (Schüler- Jury)	1.500,-- (Schüler- Jury)	1.500,-- (Schüler- Jury)
CineLatino (Filmtage e.V.)				2.500,--	2.500,--	2.500,--
CineEspañol (Filmtage e.V.)				1.000,--	1.000,--	2.500,--
Festival de Cine Español					2.000,--	
Arabisches Filmfestival				2.500,--	6.000,--	6.500,-- (davon 1.500 € Kinder- u. Familiientag)
Filmfest FrauenWelten (gefördert von 002)	5.000,--	5.000,--	7.500,--			

Abgesehen von den oben genannten Zuschüssen beantragen die Filmfestivals zusätzlich folgende Projektzuschüsse:

Das **Festival de Cine Español** zeigt in diesem Jahr zum ersten Mal portugiesische und, mit Blick auf Tübingens Partnerstadt Villa El Salvador, auch peruanische Filme. Der Antrag bezieht sich hauptsächlich auf eine zusätzliche Filmreihe anlässlich der ChocOLART. Gezeigt werden internationale Produktionen, die sich mit dem Thema Schokolade beschäftigen und es von verschiedenen Perspektiven beleuchten, u. a. auch eine Dokumentation über den Kakaoanbau in Peru.

Das **CineLatino** (Filmtage Tübingen e. V.) hatte dieses Jahr einen Länderschwerpunkt Paraguay, eines der am wenigsten wahrgenommenen Länder Lateinamerikas. Die gezeigten Filme setzen sich mit der politischen Geschichte des Landes, dem Existenzialismus oder Gewalt auseinander. Ein besonderer Höhepunkt war der Dokumentarfilm „Raising Resistance“, der den Soja-Anbau in Paraguay zum Thema hatte und durch eine Podiumsdiskussion mit dem Regisseur ergänzt wurde.

Die **Französischen Filmtage** planen in Kooperation mit dem Stadtmuseum ein „Filmkonzert“ zum Lotte-Reiniger-Film „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“. Die französischen Experimentalmusiker „Radiomentele“ mischen in ihrer Begleitung zu Stummfilmen verschiedene Einflüsse wie klassische Musik, Jazz und Pop und schaffen damit für jeden Film einen einmaligen Soundtrack.

Das **CineEspañol** (Filmtage Tübingen e. V.) legte in diesem Jahr den Fokus auf katalanische Filmproduktionen und konnte „Sources 2“, ein renommiertes professionelles europäisches Fortbildungsprojekt für Filmschaffende, nach Tübingen holen. Der bekannte katalanische Regisseur Isaki Lacuesta und einer der wichtigsten unabhängigen Filmproduzenten, Luis Minarro, waren in Tübingen und standen für Publikumsgespräche zur Verfügung.

Ein besonderer Schwerpunkt des **Arabischen Filmfestivals** war in diesem Jahr der Arabische Frühling. Ziad al Elaimy, Mitbegründer der Sozialdemokratischen Partei Ägyptens, Tahir-Platz-Aktivist und Parlamentsabgeordneter eröffnete das Filmfestival. Er nahm zusammen mit der deutsch-ägyptischen Filmmacherin Viola Shafik an einer Podiumsdiskussion mit dem Titel „Wohin treibt die arabische Welt?“ teil. Das Festival war ebenso der Jugendgeneration in den arabischen Ländern gewidmet.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die eingereichten Anträge sind gleichwertig. Gemäß des interfraktionellen Beschlusses (Vorlage 811e/2011) empfiehlt die Verwaltung eine zusätzliche Förderung. Die hier formulierten Vorschläge berücksichtigen aber die für 2012 bereits zugesagten oder ausbezahlten Fördermittel:

Da dem **Festival de Cine Español** bisher kein Projektzuschuss zugesagt wurde, wird ein Projektzuschuss von 2.500 Euro vorgeschlagen.

Dem **Arabischen Filmfestival**, dem **CineLatino** (Filmtage Tübingen e. V.) und den **Französischen Filmtagen** soll je ein zusätzlicher Projektzuschuss von 1.500 Euro gewährt werden.

Das **CineEspañol** (Filmtage Tübingen e. V.) hat im Vergleich zu den letzten Jahren bereits einen um 1.500 Euro höheren Projektzuschuss erhalten, daher plädiert die Verwaltung auf 500 Euro zusätzliche Fördermittel.

4. Lösungsvarianten

Der Betrag von 7.500 Euro wird gleichmäßig auf die fünf Antragsteller verteilt. Jeder erhält 1.500 Euro.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 7.500,- € werden aus der Haushaltsstelle 1.3400.7060.000 (Filmfestivals) zur Verfügung gestellt. Die Haushaltsstelle ist im Haushaltsplan 2012 mit 10.000 € ausgestattet.

6. Anlagen

Anträge